



berufundfamilie®

Eine Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung

Grundzertifikat



Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern

Landeskirchenamt München

Meiserstraße 11–13, 80333 München

2007

Der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, Landeskirchenamt München, wurde am 26. März 2007 das Grundzertifikat zum audit berufundfamilie® erteilt.

Das Landeskirchenamt München und seine nachgeordneten Dienststellen, wie die Landeskirchenstelle und das Missionswerk verwalten die inneren und äußeren Angelegenheiten der Landeskirche. Das Landeskirchenamt ist oberste Aufsichtsbehörde und vertritt die Landeskirche in Verwaltungs- und Rechtssachen.

Zum Zeitpunkt der Auditierung waren insgesamt 433 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Der Anteil weiblicher Beschäftigter lag bei 57 Prozent. Der Anteil der Teilzeitbeschäftigten betrug 22 Prozent.

Ziel der Auditierung

Das Landeskirchenamt München versteht sich als Kirche des Handelns. Damit soll deutlich gemacht werden, dass die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ein ernsthaftes Anliegen der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche ist und mit Nachhaltigkeit verfolgt wird. Die Glaubwürdigkeit der Kirche bei der Verwirklichung von Vereinbarkeit soll nach innen und außen unterstrichen werden. Im Mittelpunkt soll dabei die strukturierte Darstellung der bereits vorhandenen, familienbewussten Angebote sowie deren Optimierung stehen. Potenziale, die bislang nicht gesehen wurden, sollen ausgeschöpft werden. Neue Möglichkeiten der Personalentwicklung werden gesucht.

Vorhandene Maßnahmen

- Hochflexible Arbeitszeitrahmenmodelle und eine Vielzahl familiengerechter Teilzeitmodelle
- Ausgeprägte Teamkultur
- Weitreichende Beteiligung an der Unternehmensentwicklung
- Gleichstellungsbeauftragte und Mitarbeitervertretung als Ansprechpartner für Vereinbarkeitsthemen
- Familienbewusste Unternehmensphilosophie
- Weitreichende Unterstützung des Wiedereinstiegs nach der Elternzeit
- Mitarbeiterjahresgespräche
- Familiengerechte Qualifizierungsmöglichkeiten
- Vielzahl familienorientierter Entgeltbestandteile

Zukünftige Maßnahmen

- Stärkere Familienorientierung des Arbeitszeitrahmenmodells
- Optimierung der Arbeitsabläufe unter familiären Aspekten
- Erhöhung der Planungssicherheit bei Besprechungen und Dienstreisen
- Zusammenfassende Darstellung aller familienorientierter Angebote
- Wahrnehmung der Multiplikatorfunktion innerhalb der Landeskirchen und der Diakonie
- Erweiterung der Verantwortlichkeit für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie auf die gesamte Führungsstruktur
- Optimierung der Kontakthalte- und Wiedereinstiegsmöglichkeiten
- Bündelung der Informations- und Beratungsleistungen zu Vereinbarkeitsthemen
- Prüfung der Möglichkeiten zur Kinderbetreuung
- Intranet-Forum zur Betreuung und Pflege